

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256732
Kreis Leipzig
Gemeinde Markkleeberg, Stadt
Anschrift Hauptstraße 295
Gem. * Fl-stck. * Flur Gaschwitz * 68

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung; mit Laden, historistische Putz-Klinker-Fassade mit Kunststein- und Stuckelementen, ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

1901 errichtetes Mietshaus, Bauherr war der Schuhmachermeister Ernst Burkhardt. Dreigeschossiger Bau, Erdgeschoss verputzt (geglättet), Tordurchfahrt seitlich, übriger Erdgeschossbereich vorwiegend Ladennutzung, Obergeschosse mit roter Klinkerverblendung, horizontale Gliederung durch Putzbänder zwischen den Fensterachsen, Fensterrahmen in Kunststein, Brüstungsfelder im ersten Obergeschoss mit Girlanden in Stuck, Traufgesims auf Putzkonsolen, Satteldach, bauzeitliche Türflügel der Durchfahrt, im Inneren ebenfalls historische Ausstattungselemente wie Bodenfliesen und Wohnungstüren.

Das Mietshaus ist ein Zeugnis der örtlichen Bauentwicklung in den Jahren um 1900, die durch eine Verstädterung des einstigen Dorfes Gaschwitz geprägt war. In der Folge des Eisenbahnanschlusses (1874) und der Einrichtung des großen Rangierbahnhofs wandelte sich Gautzsch zum Arbeiterwohnort. Im Zusammenwirken mit den benachbarten Mietshäusern Hauptstraße 291 und 293 verweist das Objekt auf diesen Abschnitt der Ortsgeschichte und erlangt damit ortsentwicklungsgeschichtliche Aussagekraft. LfD/2011

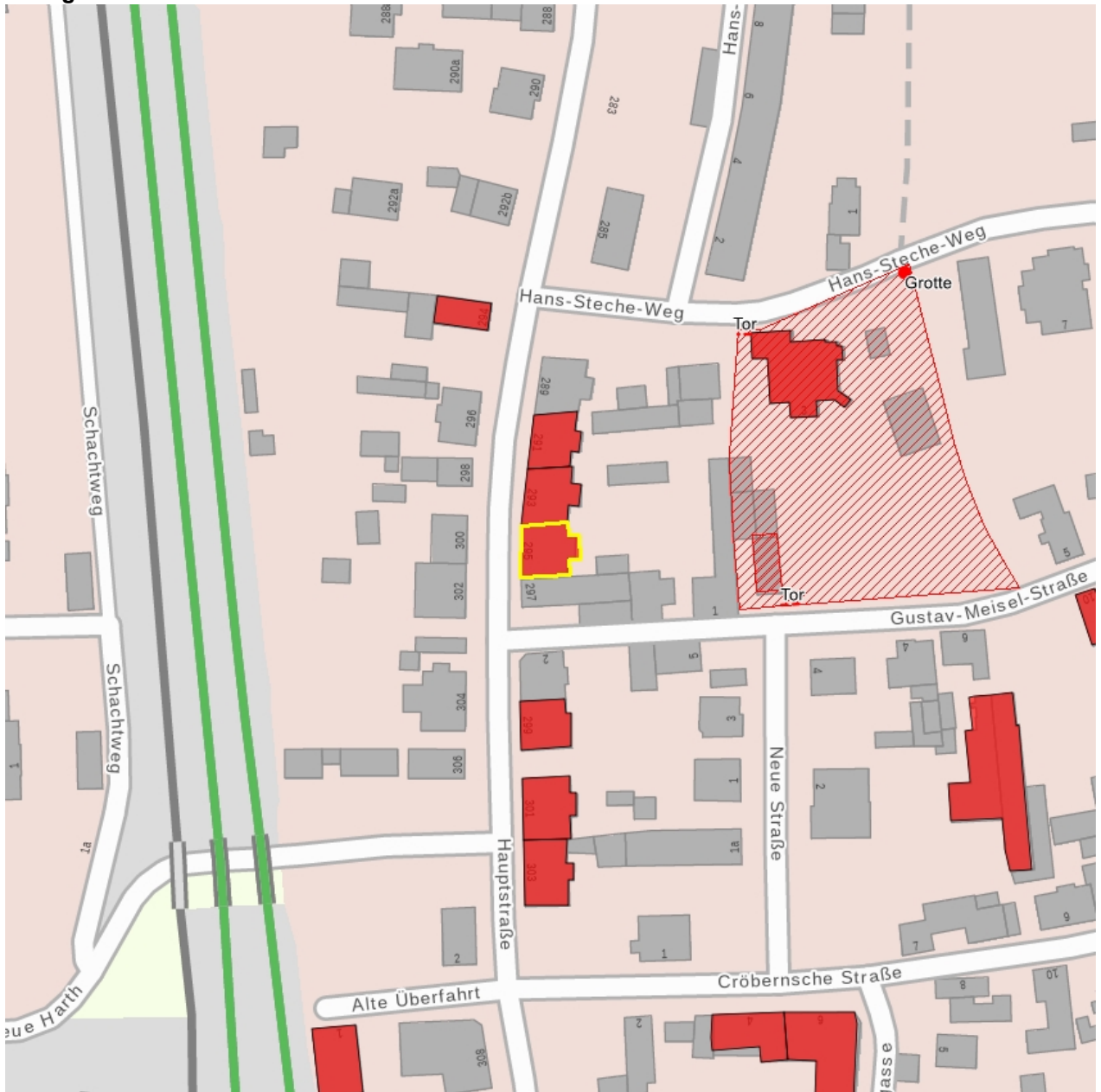
Datierung 1895 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09256732 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

